Untermenzing 1812 Haus Nr. 1: Grandl



Grundherr 1812: Pfarrei Aubing

Hoffuß 1812: 1/1 Leiheart: Freistift

Gesamtbesitz 1812: 209,16 Tagwerk

Aschermittwoch in der Fasten: Oswald Alderspeck, diezeit des ... Herrn Albrecht Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern und Hofkaplan und bestellter Kaplan der ewige Messe auf dem St. Margarethen-Altar in der alten Feste in München, Kirchherr und Pfarrer zu Aubing ... ich Hanns Lanngöttl und ich Hanns Gstader, beide wohnhaft zu Niedermenzing und beide Kirchpröbst der Filialkirche St. Martin und St. Nikolaus, ... bekennen für uns und unsere Nachkommen, daß wir auf Rat und gutes Wissen unseres ... Herrn Sigmunden, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, Vogtherr des vorgenannten Gotteshauses ... eine ewige tägliche Messe gestiftet haben. ...

(1) Von ersten den hoff zu Mosach gelegen, darauff yetzo der Fürbeck sitzet, gilt yetzo jerlichen acht pfund Pfenning

(2) Mer einen hoff bey der Müll, darauff yetzo Michel Paumbarttner sitzt, gillt jerlichen drew pfunt pfenning

- (3) Mer ain Hub, darauf jetzo Streycher sitzt, gillt jerlichen vierzehen schilling
- (4) Mer ein lehen darauf yetzo Kamerlocher sitzet, gilt jerlichen zehen schilling pfenning
- (5) Mer ain gütl bey dem mesner hawß, gillt jerlichen sechs Schilling Pfenning
- (6) Mer den zehent aus einem hoff zu Nydermentzing, darauff yetzo sitzt der Unbericht, gilt jerlichen je gemeinen Jahren, achtzehen schilling pfenning. Als i(h)n dann die Kirchenbrobst von der Kirchen wegen eingenommen haben.
- (7) Mer aus dem Stock und püchsen der obgenannten Kirchen zu Nydermentzing zwei gulden rheinischer jerlichs gellts.

Die benannten Stuckh ligen zu Nydermentzing im Dachawer lanndgericht.

(8) Mer sieben Gulden reinisch jerlichts Geltz von dem von Pernried.

In dieser Stiftung einer ewigen täglichen Messe in der Untermenzinger Kirche St.Martin (und St.Nikolaus!) dürfte der Grandl-Hof nach derzeitiger Forschung erstmals urkundlich (nicht namentlich) genannt werden - so wie auch der "Schmotz", das zur Mühle dann zubauweis gehörende "Pfarrlehen" oder "Unteres Pfarrlehen", der "Mesner" und der "Kaiser".

(1)

(23)

(2a)

(5)

(4)

Grandl

Schmotz

Mesner

Kaiser

Pfarrlehen (Zubau zur Mühle)

hoff: **Hanns müll**: hind' d'frumes daselbn (hinter der Frühmesse)

1509 **Pernhart Miller**

1532 **Wolfganng hueber** paut ain hof gehort zu der fru meß zu Unntermentzing

03.08.1543 **Wolfgang Hueber**, Freistifter des **Kirchenguts** zu Nidermenzing u. Simon Peck Müller daselbst werden nach vergeblichem Vergleichsversuche seitens des Pflegers zu Menzing Hanns Schenck im Auftrage des Landhofmeisters und der Herzogl. Räte vom Rentmeister Jorg Labermair in verschiedenen nachbarl. Differenzen, wie Anbringen eines Ganges an einem neuen Kasten u. dadurch bewirkte Hinderung der Einfahrt, Leitung der Dachtraufe, Anlage eines "Sigerts" vertragen.

um 1636 **Sebastian Grandl** soll aus Baar im Elsaß gekommen sein. (geboren vor 1653 in Untermenzing)

07.02.1651 Der Sohn Georg Grandl heiratet Ursula, verwitwete Schiffmann des Michael Schiffmann in Mittersendling.

11.04.1665	Georg Grändl ist Bürge für Martin Hueber, Wessobrunner zu Pipping, als dieser 50 Gulden von der Kirche St. Wolfgang entlehnt.						
07.11.1679	Sohn Georg Grandl (Vater: Georg; Mutter: Ursula) heiratet Regina Schröfl (Vater: Adam Schröfl, Fronloh 1: Adambauer)						
17.07.1702	Georg Krändl hat auf einen Hof dem gottshaus Aubing gehörig, freystüffts gerechtigkeit.						
04.02.1727	Sohn Andreas Grändl (V: Georg; M: Regina) heiratet Barbara Wörel (V: Matthias <i>W/H</i> örl, Hebertshausen 23: Schmid; M: Ursula, geb. Simperl), * 01.01.1707 in Hebertshausen; + in Untermenzing						
02.05.1760	Andrä Grändl, bemayrt den Grändl Hof (erstmalige Nennung des Hausnamens)						
14.11.1768	Sohn Franz Grändel (V: Andreas; M: Barbara) heiratet Therese Rieger (V: Ferdinand, Allach 28: Müller; M: Maria, geb.						
	Kolberer)						
08.05.1779	Grändl Hof, Simon Ostermayr, Freystifter de 8t May 1779						
(18.05.1779)	Die Witwe Theresia Grandl verträgt sich mit minderjährigen Kindern Josef (5 Jahre) und Jakob (3 Jahre) u. schließt einen Hei-						
		ratsvertrag mit Simon Ostermayer aus Germering (V: Magnus Ostermayr, Germering 17: Christiner; M: Apollonia, geb. Strobl)					
14.01.1806	Simon	on Ostermayer übergibt an den Stiefsohn Jakob Grandl (* 24.07.1775; V: Franz; M: Therese, geb. Rieger): Wert des					
	Anwesens 2.972 Gulden; Austrag für den Übergeber und Ehevertrag mit der Ballauftochter Maria Schmid (* 09.03.1						
	Unterr	Untermenzing; V: Michael Schmid; Untermenzing 20: Ballauf; M: Magdalena, geb. Wöhrl); Heiratsgeld 500 Gulden.					
1801/11	Brandversicherung um 1.500 Gulden für gemauertes Haus, hölzernen Stadel und den Kasten						
Sept. 1812	Angaben im Urkataster von 1812:						
	Haus-Nr. 1 Grandl, Complex des ganzen Grandlhofes						
	Jakob Grandl						
	Laudemium vom Juli 1806						
	Lit.a	Haus	0,48 Tgw.	1/1	Pfarrei Aubing	Fst	
		Garten	1,18 Tgw.				
		inwärtige Äcker	95,86 Tgw.				
		inwärtige Wiesen und Holz	57,03 Tgw.				
		inwärtiger Wald	2,79 Tgw.				
		Total inwärtig:	157,34 Tgw.				
		auswärtig					
		in Allach: Wiesen	14,04 Tgw.				
		in Augustenfeld: Wiesen	33,93 Tgw.				
		Total auswärtig:	47,97 Tgw.				
		Besitzstand :	205,31 Tgw.				
	Lit.b	Kaiserhofausbruch:					
		Acker	1,16 Tgw.		Hofmark Pasing	Fst	
	Lit.c	Kirmaierhofausbruch:					
		Acker	2,46 Tag.		Rentamt	ER	
	Lit.d	Krautgärten:					
		2 Krautstückl	0,23 Tgw.		GH U'menzing	Fst	
	Totalbesitz: 209,16 Tgw.						
10.01.1850	Der Sohn Georg Grandl durch Uebernahme und Heirat der Maria Feiner						
(18.01.1850)	Johann Grandl (* 20.04.1815; V: Jakob; M: Maria, geb. Schmid) heiratet Maria Feiner (*?; V: Josef Feiner, Allach 1: Wirt;						
(28.01.1850)	M: Genoveva, geb. Hüttner)						
11.01.1856	wird d	as Grundobereigentum abgelös	t				

16.05.1856 auf Ableben der **Maria Grandl** wird durch Heirat die **Anna Maria Friedl** Miteigentümerin im Wert von 19.654 Gulden. (Brief vom 17. Mai 1856)

02.06.1856 Witwer Johann Georg Grandl heiratet Maria Anna Friedl (* 10.05.1831 in Wagelsried; V: Leonhard, Wagelsried 3: Wimmer;

M: Anna, geb. Naßl)

1862 Angaben im Renovierten Grundsteuerkataster:

Haus-Nr.1 Der Grandlhof

Georg und Maria Anna Grandl, geb. Friedl

Pl.Nr. 1 Wohnhaus mit Stall, Kellerhaus mit Keller, Stadel mit zwei Tennen und Streuhütte, Wagenremise, Holzhütte,

Brunnen, Hofraum 0,43 Tgw.

Pl.Nr. 2 Krautgartel mit Wurzgarten 0,76 Tgw.

Pl.Nr. 3 Einfahrt, 1/2 Antheil ganze Fläche 0 Tgw. 10 Dez. mit Haus No. 2 (Inselmühle)

Pl.Nr. 4 Grasgarten hinterm Haus mit Backhäusl 1,16 Tgw.

NN

Total 168,08 Tgw.

05.04.1865 **Witwer Johann Georg Grandl** heiratet **Maria Mair** (* 26.02.1828 in Pasing; M: Katharina Mair, Pasing 5/1861: Geismartl)

1868 Georg Grandl verstorben, Erbteilung, nun die Witwe Maria Grandl

09.05.1876 Übergabe an Michael Grandl, Heiratsvertrag mit Magdalena Naßl

30.05.1876 Sohn Michael Grandl (* 26.11.1848; V: Johann Georg; M: Maria, geb. Feiner) heiratet Magdalena Naßl (* 27.06.1851 in Langwied;

V: Leonhard, Langwied 7: Reindl; M: Maria geb. Kaffler)

Nach den Angaben auf dem Grabstein im Friedhof Untermenzing:

Michael Grandl: * 25.02.1848; + 26.11.1910

Magdalena Grandl: * (1848); + 28.06.1892

1910 Erbteilung nach Tod von Michael Grandl, nun Sohn Josef Grandl

1912 Josef Grandl heiratet Walburga Trinkl

Nach den Angaben auf dem Grabstein im Friedhof Untermenzing:

Josef Grandl: * 27.02.1879; + 25.10.1955 Walburga Grandl: * 08.05.1886; + 23.01.1966

Enkelin Johanna Grandl (geb. Pröbstl *28.08.1947) verheiratet mit Wilfried Wähler (*09.12.1942)

2008 nunmehr: Von-Kahr-Straße 85

Grabstätte des "Grandl" im Untermenzinger Friedhof (Foto: A. Thurner 2008)





Faschingstreiben 1925 auf dem Grandl-Hof Ansicht von Osten (Q.: Sammlung Reupold)



Grandl-Hof in der Ansicht von Nordwesten (Foto: A. Thurner 2008)